

Die Mannschaften des Jahres 2007: TSV Haag

Wie versprochen bringen wir an dieser Stelle die ausführlichen Mannschaftsbeschreibungen der Finalisten der "Wahl zur Mannschaft des Jahres 2007". Wir beginnen mit dem zweitplatzierten TSV Haag.

Die AH 32

des TSV Haag wurde im Jahr 2000, nachdem es etliche Jahre keine AH-Mannschaft gab, wieder ins Leben gerufen. In den Jahren 2000-2004 setzte sich die Mannschaft unter der Leitung von Bernhard Brandl (ehemaliger Trainer und AH-Leiter) aus insgesamt nur 12-14 Spielern zusammen, die gelegentlich trainierten und erst im Jahr 2004 mit dem Spielbetrieb beim 1. Unertl-Cup starteten.

Aufgrund starken Personalmangels wurden die letzten Spiele beim 1. Unertl-Cup abgesagt und die Haager Oldies belegten nur den letzten Platz. 2006 konnten die Haager dann erstmals einen schlagkräftigeren Kader von 18 Spielern aufbieten. Das Ergebnis, ein sechster Platz beim 2. Unertl-Cup. Von nun an ging es mit der Haager AH bergauf. Zahlreiche Spieler, die ihre Karriere in der 1. bzw. 2. Mannschaft beendet hatten (darunter ehemalige Landesliga- und ein ehemaliger Zweitligaspieler), schlossen sich dem AH-Team an und die Qualität des Teams wurde zunehmend besser.

Der erste

große Erfolg stellte sich 2006 ein als die Haager erstmals ungeschlagen den Unertl-Cup gewannen. Auch 2007 und 2008 verteidigten die Haager ihren Titel als Unertl-Cupsieger. Seit 2005 haben die Haager Oldies beim Unertl-Cup in 35 Spielen nur 3 Unentschieden und 1 Niederlage (letzter Spieltag der Saison 2008, wo Entscheidung bereits gefallen war) hinnehmen müssen, eine Bilanz, die in Oberbayern ihresgleichen sucht.

Der 5. Unertl-Cup

2008 war für die Haager Oldies die bisher schwerste Titelverteidigung, denn alle Mannschaften machen mittlerweile Jagd auf den TSV 1864 Haag und versuchten den Rotweissen die erste Niederlage seit 2005 beizubringen. Im letzten Rundenspiel gegen den SV Walpertskirchen war es dann soweit, nachdem der Cupsieg schon feststand, verloren die Haager auf eigener Anlage nach einer 2:1 Führung mit 2:4 gegen den SV Walpertskirchen. Ein bedauerlicher Ausrutscher, der die eindrucksvolle Bilanz etwas trübte. Auch 2008 stellten die Haager wieder den besten Torschützen der Runde. Mittelstürmer Christian Dimpflmeier war mit 16 erzielten Treffern erfolgreichster Schütze der Haager beim Unertl-Cup.

Der von

Alois Unertl gesponserte Wanderpokal bleibt nun nach dem dritten Cup-Sieg in Folge in der Trophäen-Vitrine der Haager AH.

Nicht so

erfolgreich wie beim Unertl-Cup waren die Haager beim Auerbräu-Pokal wo sie im 1. Viertelfinale mit 3:5 gegen den TSV 1860

Rosenheim, den späteren Finalisten, zuhause verloren und aus dem Wettbewerb ausschieden.

Mittlerweile

umfasst der Kader der AH-Mannschaft 25 Mann mit einem Durchschnittsalter von 40 Jahren. Das Trainerduo Matthias Würdinger und Michel Udo sowie AH-Leiter Andi Niedermeier haben im Laufe der Zeit ein AH-Team aufgebaut, das eines der besten in Oberbayern ist. Die Mannschaft, die in den letzten Jahren durch Teamgeist und eine geschlossene Mannschaftsleistung überzeugete, hat zudem ihre Stärken bei den ausgiebigen Feiern nach den Spielen und selbstverständlich beim Verkosten des süffigen und wohlschmeckenden Unertl Weißbiers, das selbstverständlich nach dem bayerischen Reinheitsgebot gebraut wird. Dies sind laut Aussage des AH-Leiters Andi Niedermeier auch die Erfolgs-garanten der AH-Kicker aus Haag. Dies zeigte sich auch nach der Siegerehrung des diesjährigen Unertl-Cups, als die Haager Old Boys die Nacht zum Tag machten. Es wurde zünftig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert, ehe man dann gemeinsam, ein paar Stunden später, aufs Münchener Oktoberfest fuhr.

Nächstes

Jahr wird die Å-32 des TSV Haag versuchen zum dritten Mal den Titel Unertl-Cupsieger zu verteidigen. Wie es sich schon in diesem Jahr zeigte, wird das immer schwerer, aber die Qualität der Mannschaft sollte Anlass zur Hoffnung geben. Ein absolutes Highlight wird im nächsten Jahr die erstmalige Teilnahme des TSV Haag am 62. Rheingrafen-schildturnier in Bad Münstereifel am Stein Ebernburg, in Rheinland Pfalz sein. Zu diesem traditionsreichsten Deutschen Altherren Turnier wurden die Haager aufgrund ihrer Erfolge der letzten Jahre eingeladen. 32 AH-Teams Å-32 kämpfen dabei um den Sieg und der Gewinner ist das Ticket für den 5. Deutschen Altherren Supercup Å-32, der inoffiziellen Deutschen Fußballmeisterschaft für Å-32 Senioren.

TSV Haag Å-32 Historie

2000

Wiederbeginn der AH, kein Spielbetrieb, nur Training

2001

Teilnahme
am Grafschaftsturnier: letzter Platz

2002

kein Spielbetrieb, nur Training

2003

kein Spielbetrieb, nur Training

2004

Teilnahme am 1. Unertl-Cup: letzter Platz

2005

Teilnahme am 2. Unertl-Cup: 6. Platz

2006

Teilnahme am 3. Unertl-Cup: 1. Platz / Cupsieger

2007

Teilnahme am 4. Unertl-Cup: 1. Platz / Cupsieger

2008

Teilnahme am 5. Unertl-Cup: 1. Platz / Cupsieger

2008

Teilnahme
am Auerbräu-Pokal: Viertelfinale gegen 3:5 TSV 1860 Rosenheim

AH-Leiter
TSV Haag 32

Niedermeier
Andreas

Reiter Str.
13

83527 Haag

Tel:
08072/2163 oder 0171/3001660

andi.cop@t-online.de

Ä

Ä

Ä